



MEDIENINFORMATION

„BarnimWasser“

Ausstellung zur Geschichte der Wasserversorgung und Stadtentwässerung im Barnimer Land

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 08.05.2007

Am Samstag, 12. Mai, wird die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Prof. Johanna Wanka, um 15.00 Uhr die Ausstellung „BarnimWasser“ im Museum in der Adler-Apotheke in Eberswalde eröffnen. Die Schau ist ein weiteres Projekt des Themenjahres „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

Die Geschichte der Wasserversorgung und des Abwassers in der Stadt mag auf den ersten Blick ein alltägliches, unspektakuläres Thema sein. Dabei ist Wasser heute das meist kontrollierte Lebensmittel. Die Sonderausstellung des Museums in der Adler-Apotheke Eberswalde zeigt, dass es bei diesem Thema noch viel zu entdecken gibt.

Seuchen und verschmutztes Trinkwasser brachte man erstmals im 19. Jahrhundert miteinander in Verbindung. Mit dem Bau von Wasserwerken, Wassertürmen und Wasserleitungen erhöhte sich der Verbrauch, da das Wasser nicht mehr getragen werden musste. Die anfallenden Fäkalien verunreinigten jedoch den Stadtraum, den Boden und die Gewässer. Forderungen nach einer verbesserten Stadthygiene sorgten um 1900 für den Bau von Kläranlagen. In Eberswalde wird in diesem Jahr das 100jährige Bestehen der Kläranlage gefeiert.

In einem Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart erzählt die Schau von den Veränderungen der Wasserver- und -entsorgung, von Hygiene und Badekultur, von der Verwendung des Wassers in der Industrie sowie von Umweltproblemen. Präsentiert werden unter anderem die Nachbauten mittelalterlicher Brunnen, originale Wasserleitungen sowie Badeöfen, Zinkwannen oder Tiefbrunnenpumpen. Von der Geschichte des Finowkanals bis zur unverzichtbaren Waschmaschine im eigenen Haus, - die Bandbreite der Thematik verspricht, noch einige zuvor unbekannte Aspekte in den Blick zu rücken.

Die Ausstellung „BarnimWasser – Zur Geschichte der Wasserversorgung und Stadtentwässerung im Barnimer Land“ im Museum in der Adler-Apotheke ist vom 13. Mai bis zum 28. Januar 2008 dienstags bis freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen. Samstags ist die Schau von 10.00 bis 13.00 Uhr und sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Umrahmt wird die Ausstellung während der gesamten Laufzeit durch ein vielfältiges Begleitprogramm mit Exkursionen, Führungen und Vorträgen.

Weitere Auskünfte erteilt das Museum in der Adler-Apotheke, ☎ (03334) 645 20,
✉ museum@eberswalde.de ► www.eberswalde.de

Informationen zum Themenjahr „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.